

„Ergebnis zeigt, dass er sehr gute Arbeit geleistet hat“

Vertreter aus Politik und Wirtschaft äußern sich erfreut über die Wiederwahl Nowitzkis / Viel Lob für den Amtsinhaber

Oberderdingen (cat). Die Bürgermeisterwahl in Oberderdingen stieß auf großes Interesse: Rund 200 Interessierte, darunter zahlreiche Vertreter aus der Landes- und Bundespolitik, hatten sich gegen 19 Uhr am Rathaus eingefunden, um den Wahlausgang aus erster Hand zu erfahren und dem Sieger zu gratulieren. Die BNN haben dabei Stimmen gesammelt.

★

„Als Unternehmensvertreter freue ich mich über das Wahlergebnis“, bekundet **Markus Blümle**, Personaldirektor der Blanc und Fischer Familienholding. Nowitzki habe es in den vergangenen 16 Jahren „geschafft, eine sehr attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde zu schaffen“. Besonders hebt Blümle die „exzellente Schullandschaft und Infrastruktur“ hervor.

★

„Ich freue mich über das Ergebnis“, sagt **Karl-Heinz Hauser**. Der ehemalige Bürgermeister von Kürnbach sieht in diesem „eine Bestätigung der engagierten und zielorientierten Arbeit Nowitzkis“. Für die Zukunft wünscht er dem Wiedergewählten „Gesundheit und dass es ihm gelingt, auch Zeit für die Freizeit zu finden.“

Freude auch bei **Martin Wolff**, Oberbürgermeister von Bretten: „Ich freue mich für den Kollegen, dass er ein sehr gutes Ergebnis eingefahren hat.“ Dies zeige, dass Thomas Nowitzki „sehr gute Arbeit geleistet hat und dass die Bevölkerung weiter auf ihn zählt.“ Zudem zeigt sich der Oberbürgermeister erfreut darüber, „unsere auf Freundschaft ge-



FAIRER VERLIERER: Sebastian Berdellmann mit Ehefrau ist nicht enttäuscht.

prägte Zusammenarbeit weiter fortzuführen zu können“.

★

Ebenso zufrieden äußert sich **Klaus Hilpp**, Ortsvorsteher von Flehingen. „Vor allem das Ergebnis ist gut. Dabei hat es am Anfang gar nicht so gut ausgesehen, die ersten Zettel waren alle nicht Nowitzki“, erzählt er. Die Wahlbeteiligung liegt auf dem Niveau, das er erwartet hat. „Nach der Kandidatenvorstellung haben sicher viele gedacht, sie bräuchten nicht wählen zu gehen, weil Nowitzki sowieso gewinnt.“

★

So sieht es auch Zaisenhausens Bürgermeisterin **Cathrin Wöhrle**. Das Wahlergebnis mit über 80 Prozent sei toll, sagt sie, zumal sie als gebürtige Flehingerin wisse, wie „schwierig es ist, alle drei Ortsteile zufriedenzustellen“. Nowitzki würdigte sie als erfahrenen Kollegen, den man immer um Rat fragen könne.

★

„Ich freue mich, dass die Bürger von Oberderdingen die sehr gute Arbeit des Bürgermeisters mit dem sehr guten Ergebnis gewürdigt haben“, nimmt **Hartmut Alker** Stellung. Der Ministerialdri-

gant a. D. beurteilt die Wahlbeteiligung genauso wie seine Vorredner. Mancher habe sich von der eindeutigen Bewerberlage abhalten lassen, und vielleicht habe das Wetter ein Übriges getan.

★

„Mit dem Ergebnis habe ich gerechnet“, erklärt Landtagsabgeordnete **An-**

drea Schwarz. Für die kommende Periode wünscht sich die Grünen einen verstärkten Schwerpunkt auf Klima- und Umweltschutz. „Bauen wie bisher können wir uns nicht mehr leisten. Deshalb wünsche ich mir, dass der Bürgermeister bei der Ausweisung von Neubaugebieten mit Einfamilienhäusern zurückfährt zugunsten von Geschosswohnungen.“



KONZENTRATION GEFORDERT: Eine Vielzahl ehrenamtlicher Wahlhelfer bemüht sich um eine sorgfältige Auszählung der Stimmen.